

# FRAUEN VON SEN GAL BIS BERLIN

In der Türkei wurden allein in den ersten sechs Monaten diesen Jahres 216 Frauen getötet, 90% davon von Männern in ihrem konkreten Umfeld (Familie, Ex-/Freunde).

Diese Zahlen zeigen welch brutaler Unterdrückung Frauen in den kapitalistischen Staaten ausgesetzt sind. Auch hier in Deutschland findet jeden 3. Tag ein Feminizid statt und besonders migrantische Frauen, Frauen of Color und Arbeiterinnen erleiden Gewalt und Ausbeutung. Es ist kein Zufall, dass es besonders die Türkei, unter Beihilfe der Bundesregierung ist, welche die Selbstorganisation von Frauen in Kurdistan angreift und versucht sie zu brechen. Aktuell ist besonders die großteils ezidische Bevölkerung im Sengal (Südkurdistan/Nordirak) von erneuten Angriffen bedroht.



Während des Genozids und Feminizids durch den IS (2014) an der ezidischen Bevölkerung, wurden Frauen strategisch angegriffen, um die ezidischen Gemeinschaften zu zerstören. Noch heute werden zahlreiche Frauen vermisst, die vom IS verschleppt und versklavt worden sind. Jene, die befreit wurden, oder fliehen konnten, sind nach der Vertreibung des IS in ihre Heimat zurück gekehrt, um ein friedliches, selbstbestimmtes Leben aufzubauen.

Heute nehmen Frauen im Sengal, in ihrem Kampf um Befreiung und Selbstbestimmung eine Schlüsselrolle im Aufbau der Selbstverwaltung ein.

Es wird versucht alle Frauen mit einzubinden, ob jung, alt, ob Studentin oder Analphabetin. Autonome, lokale Frauenräte wurden gegründet und unter einem Frauendachverband organisiert. Die Organisation von Frauen ist besonders für den gesellschaftlichen Wandel wichtig.

Es hat ein langsames Umdenken des Mannes gegenüber den Frauen begonnen und es gibt eine Akzeptanz der Frauenorganisation. So kann kein Mann mehr eine Entscheidung über eine Frau treffen. Bei Problemen gibt es Frauenorgane, die die Entscheidung treffen.

Für Frauen auf der ganzen Welt ist diese Frauenrevolution eine Quelle der Hoffnung und des Mutes. Lasst uns die Frauen im Sengal unterstützen und die internationale Frauenbewegung aufbauen. Jin Jiyan Azadi - Frauen Leben Freiheit!